

Mit allen Sinnen staunen, entdecken, gestalten und spielen Psychomotorik für pädagogische Fachkräfte (Grundlagen)

**Eintägig und zweitägig möglich – je nach Größe der Gruppe
Gut geeignet als teaminterne Fortbildung**

Kinder entwickeln sich am besten, wenn sie eine ausgewogene Mischung aus klar strukturiertem, verlässlichem Tagesablauf, Ritualen und Einfügung in die Gemeinschaft einerseits und freiem, kreativem Spiel zur Selbstgestaltung und Selbstwirksamkeit andererseits erleben dürfen. Die Grundprinzipien und Vorgehensweisen der Psychomotorik schaffen hier einen „sinn“-vollen (= die Sinne ansprechenden), bewegungsreichen und kreativen Ausgleich und können eine große Entlastung für die Pädagog(inn)en und eine unschätzbare Bereicherung für die Kinder sein.

Die psychomotorische Haltung ist getragen von Respekt vor dem inneren Bauplan, den die Kinder in sich tragen. Freuen Sie sich in dieser Fortbildung auf zahlreiche psychomotorische Anregungen für Ihre pädagogische Arbeit.

Inhalte:

- Die Wahrnehmungssinne der Kinder
- Beziehung, Bindung und Exploration als Fundament für Selbstwirksamkeit
- Bewegung und Wahrnehmung als zentraler Motor für jegliche Entwicklung
- Die innere Haltung als Grundlage für psychomotorische Angebote
- Grundaufbau psychomotorischer Angebote anhand praktischer Beispiele
- Materialauswahl und Kindorientierung
- Praktische (Selbst)Erfahrungen mit Psychomotorik

Die Zielkompetenzen im Überblick:

- Die Teilnehmer vertiefen ihr Fachwissen über Psychomotorik
- Die Teilnehmer erarbeiten theoretische Grundlagen der Psychomotorik und Kenntnisse zur praktischen Umsetzung
- Die Teilnehmer erproben ganz praktisch verschiedene psychomotorische Settings
- Die Teilnehmer erarbeiten psychomotorische Angebote
- Die Teilnehmer reflektieren ihre innere Haltung in Bezug auf kindliches Spiel und kindliche Entwicklung

Zweitägige Variante: ein Fortbildungstag – dann eine Praxisphase – dann der zweite Fortbildungstag (Reflexion, Auswertung der Praxiserprobung, Input)